

KrimiWelt

die 10 besten Krimis des Monats

Januar 2006

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- | | |
|--|---|
| 1 (2) Charles Willeford: Die schwarze Messe
Aus dem Amerikanischen von Ango Laina und Angelika Müller
Pulp Master im Maas Verlag, TB, 283 S., 12,80 € | <i>Orangeville, Florida/ New York: Sam Springer is the winner. Pulp-Story vom erfolglosen Schriftsteller, der als falscher Reverend Gutes tut wie keiner und alle alle abzockt. Hohn pur, die heuchlerischen 50er Jahre der USA. Eine Entdeckung. Erstmals auf Deutsch.</i> |
| 2 (7) Reggie Nadelson: Russische Verwandte
Aus dem Englischen von Claudia Feldmann
Piper, TB, 398 S., 14,00 € | <i>New York: Nach dem 11. September. Gefallene Werte, zerfetzte Welt. Kinder verschwinden, blutige Kleider am Strand. Artie Cohen ermittelt. Kein Feind mit Gesicht. New York eine Ruine, und nicht renovierbar.</i> |
| 3 (-) Wolfgang Schorlau: Das dunkle Schweigen
Kiepenheuer & Witsch, TB, 336 S., 7,90 € | <i>Stuttgart/ Gündlingen/ Chicago: Privatdetektiv Georg Dengler sucht ein Erbschaftsdokument und findet den Leichnam eines US-Piloten. Am Schwarzwaldrand ist der Weltkrieg nicht vorbei. Trost bietet nur der Blues.</i> |
| 4 (1) Elisabeth Herrmann: Das Kindermädchen
Rotbuch, geb., 434 S., 19,90 € | <i>Berlin-Grunewald: Adel verpflichtet zu nichts. Außer zu Verschweigen, Zusammenhalten, Verdrängen. Anwalt Vernau lernt das und noch mehr. Deutsche Geschichte: Grausamkeit mit Messerbänkchen.</i> |
| 4 (6) Anne Holt: Was niemals geschah
Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs
Piper, geb., 382 S., 19,90 € | <i>Oslo: Der Lügnerin die Zunge zerschnitten, der Reaktionsärztin den Koran zwischen die Beine, dem Künstler den Kuli ins Auge. Ein Serienkiller will groß rauskommen: durch perfekten Mord. Aus Langeweile. Ein unlösbarer Fall?</i> |
| 5 (-) Håkan Nesser: Die Schatten und der Regen
Aus dem Schwedischen von Christel Hildebrandt
btb, geb., 380 S., 21,90 € | <i>K. in Nordschweden: Viktor Vinblad ist in seine kleine Heimatstadt zurückgekehrt. Vor 30 Jahren wurde Sara erschlagen. Drei Menschen versuchen herauszufinden, was damals tatsächlich geschah. Spannende, komplex erzählte Geschichte um Wahrheit, Schuld und Vorurteil.</i> |
| 6 (7) Manda Scott: Wer einmal Gutes tut
Aus dem Englischen von Leo Strohman
Blanvalet, TB, 440 S., 8,95 € | <i>Glasgow/ Highlands: Schusswechsel im Nuttenhaus. Orla McLeod kommt davon, Jamie (9) ist einziger Zeuge. Eine Undercover-Aktion fliegt auf. Orla flieht in die Berge. Auch dort lauert der Feind. Jamie beschützen, sich selbst opfern? Orla wächst über sich hinaus.</i> |
| 7 (-) Ross Thomas: Die im Dunkeln
Aus dem Amerikanischen von Gisbert Haefs
Alexander Verlag, TB, 303 S., 12,90 € | <i>Los Angeles/ Washington D.C./ El Salvador: Im Vakuum zwischen Wahl und Inauguration des neuen Präsidenten soll Edd Partain 1,2 Mio verschwundene Dollars wiederbeschaffen. Zynismus und Paranoia der Agenten im Hintergrund schnörkel- und illusionslos seziert vom Meister des politischen Thrillers.</i> |
| 8 (6) Deon Meyer: Das Herz des Jägers
Aus dem Englischen von Ulrich Hoffmann
Rütten & Loening, geb., 410 S., 19,90 € | <i>Kapstadt/ Südafrika/ Lusaka: Thobela Mpayipheli will in Frieden leben. Ein Brief reißt alles wieder auf: die Verbrechen im Freiheitskampf, seine Vergangenheit als Killer. Ein guter Mann, eine schlimme Zeit, eine Hetzjagd.</i> |
| 8 (-) Kathy Reichs: Totgeglaubte leben länger
Aus dem Amerikanischen von Klaus Berr
Karl Blessing Verlag, geb., 416 S., 19,90 € | <i>Montreal/ Jerusalem: „Sakrileg“ – die forensisch-parodistische Version. Anthropologin Tempe Brennan auf den Knochen Spuren von Jesus, Maria und Joseph im Heiligen Land. Große Hatz nach Gottes Sohn. Zum Schluß ist alles Asche.</i> |

Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Sprecher der Jury der KrimiWelt | Iris Alanyali, Berlin, DIE WELT | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Df, BR | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Andrea Fischer, Berlin, Kolumnistin

Tagesspiegel, Ex-Gesundheitsministerin | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, z. Zt. Kairo, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingemaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Chris-

tian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, Publizist, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau | Thomas Wörche, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT
– jeden letzten Samstag des Monats

arte

Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte-tv.com/krimiwelt

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
NRW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk
immer am letzten Wochenende
des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“